

? Kommt die Stiftung ?

ist das so sicher wie das Amen in der Kirche

Das Präsidium hat für viele unerwartet eine Debatte losgetreten, von der wir dachten wir hätten sie 2002 beendet.

In der Tat muss sich die MHH den Herausforderungen des Jahres 2011 stellen. Die Argumente für eine Stiftung wollte das Präsidium auf einer Informationsveranstaltung am 12. Januar im Hörsaal A darstellen. Dazu war der Präsident der Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHO) eingeladen, der sich auch große Mühe gab, die Vorzüge einer Stiftung darzustellen. Vom größten Gewinn, der Bauherreneigenschaft, über zusätzliche Mittel bis hin zu Schuldenerlass, Stiftungskapital und Beleihung von Liegenschaften, spann er einen leuchtenden Regenbogen.

Die gezielte Nachfrage: „Gibt es eigentlich auch Nachteile in einer Stiftung?“ hat er verneint.... Kann man das alles glauben?

Viele Kolleginnen und Kollegen der MHH denken, wenn sie das Thema Stiftung hören, oft zuerst an ihre Arbeitsplatzsicherung. Nicht zu unrecht! Denn der Übergang von der Rechtsform als Landesbetrieb in eine Stiftung des öffentlichen Rechtes wirft auch im Tarifrecht einige Fragen auf.

Da ist es gut zu wissen, dass die Gewerkschaften ver.di und Marburger Bund 2002 schon eine Vereinbarung mit dem damaligen Vorstand der MHH abgeschlossen haben. Diese Vereinbarung hatte das Ziel betriebliche Veränderungen gemeinsam zu gestalten. Das schließt die Beschäftigungssicherung, die Organisations- und Personalentwicklung sowie die Qualifizierungen beim Übergang in eine Stiftung mit ein.

Letzten Endes wird der gerade neu gewählte Senat einer Umwandlung der MHH in eine Stiftung des öffentlichen Rechtes nur mit einer Zweidrittelmehrheit zustimmen können. Bis dahin werden ver.di GewerkschaftlerInnen der MHH eindringlich die Fragen nach den Vor- und Nachteilen einer Stiftung stellen. Diese Fragen werden wir nicht den Präsidenten- sondern den Beschäftigten der Niedersächsischen Stiftungshochschulen stellen, damit wir von den direkt Betroffenen Antworten bekommen. Mit diesem Wissen werden wir uns dann aktiv in den Entscheidungsprozess einmischen!

Also: zum Thema Stiftung ist das letzte Wort, oder wenn man so will das Amen, noch nicht gesprochen!



deutlich im Blick:

Sicherheit und Zukunft in klaren Rechtsverhältnissen

Ziel unserer Gewerkschaftsarbeit ist und bleibt das Sichern und Gestalten von Beschäftigung und das Regeln von Arbeits- und Bezahlungsbedingungen durch Tarifverträge. Dazu gehört die Einflussnahme auf politische und unternehmerische Entscheidungen im Betrieb.

Wie stark wir Einfluss nehmen können und wie deutlich sich das in Tarifverträgen abbildet, hängt unauflösbar mit vielen aktiven Gewerkschafter/innen und dem Durchführen von sichtbaren Aktionen im Betrieb zusammen. Ver.di ist der Ansprechpartner für Land und Präsidium wenn es um Tarifvertragliche Sicherung und Neuregelung geht!

Wir glauben, dass das Präsidium in MHH zielstrebig auf eine Entscheidung pro Stiftung hin arbeitet. Kann man bei den bisherigen Argumenten des Präsidiums überhaupt zwingenden Gründe für das Stiftungsmodell erkennen? Was wird für uns Beschäftigte besser?

Wir, ver.di Vertrauensleute, sind in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dabei Fakten, Hintergründe und Berichte zu sammeln und sie auszuwerten. Dann geht es für uns ver.di Mitglieder darum, Positionen zu beschließen.

Die Sicherheit und Zukunft der Beschäftigten in klaren Rechtsverhältnissen haben wir deutlich im Blick. Genau dazu ergeben sich viele Fragen und berechtigte Skepsis.

Das rechtlich sicherste Arbeitsverhältnis ergibt sich durch eine Anstellung beim Land. Warum sollten die Beschäftigten der MHH bereit sein diese Sicherheit widerspruchslos aufzugeben?

Wir wollen wissen welche Fragen Euch bewegen und wir wollen dazu einen aktiven Austausch an der MHH initiieren.

Aber, wir wollen das nicht einfach stellvertretend für viele machen, sondern mit einer breiten Basis gemeinsam diskutieren, handeln und den größtmöglichen Einfluss nehmen. Das erreichen wir nur mit Dir. Es ist an der Zeit sich um die eigene Zukunft zu kümmern.

Meine Fragen zur Stiftung

Sende deine Fragen an

ver.di an der MHH
OE 9510
Kennwort: Stiftung



oder per email an
verdi@mh-hannover.de

Die ver.di Vertrauensleute werden ab Februar eine Distelreihe herausbringen, die auf deine Fragen eingehen wird!

Außerdem verweisen wir auf unsere Internetseite: www.respekt-im-uniklinikum.de